

# Protokollauszug

aus der  
40. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen  
vom 11.01.2011

---

öffentlich

**Top 4.1 Vorstellung der Radverkehrsmaßnahmen 2011 (gemäß Beschlüssen 08/SVV/1114, 08/SVV/0455, 10/SVV/0407) und Information zu den Voraussetzungen der Umsetzung des Beschlusses 10/SVV/0928**

Die Ausschussmitglieder erhalten eine textliche Darstellung (1 DIN A4 Seite) der größeren Investitionsmaßnahmen in 2011.

Herr von Einem stellt die ausgeführten Maßnahmen in 2010 anhand einer Grafik dar und weist auf die Steigerung der öffentlichen Wahrnehmung hin. Die geplanten Radverkehrsmaßnahmen in 2011 stellt er auch grafisch dar. Ziel bleibt die Steigerung des Radverkehrsanteils.

Die Arbeiten an der West-Ost-Verbindung bis nach Golm sollen in 2011 bis zum Kuhforter Damm abgeschlossen sein. Es ist beabsichtigt, die Arbeiten an der weiteren Strecke bis nach Golm nach Fördermittelbeantragung in 2012 abzuschließen.

Der Planungsstand zu den Arbeiten an der Lennéstraße sieht Asphalt in der Mitte der Fahrbahn vor.

Hinsichtlich der Arbeiten an der Lindenallee ist die Oberflächenuntersuchung noch nicht abgeschlossen.

Als weitere Schwerpunkte werden benannt ein Wegweisungssystem und eine generelle Untersuchung zu Radverkehrsunfällen in Potsdam. Zudem wird die Prioritätensetzung weiter überprüft.

Die Befahrbarkeit der Verbindung zum Schlaatz und zum Stern entlang der Nuthestraße wurde im Sommer 2010 bereits verbessert. Eine entsprechende Überprüfung mit kleineren Maßnahmen wird nach dem Frost erfolgen.

Herr Jäkel bittet beizeiten um nähere Erläuterungen zur geplanten (abendlichen) Umfahrung des Park Sanssouci und benennt insofern etwaige Probleme beim Linksabbiegen. Zudem fragt er nach der in 2010 beschlossenen Markierung der Drewitzer Straße.

Auf Nachfrage teilt Herr von Einem mit:

- Der geplante Fahrradstreifen auf der Großbeerenstraße wird 1,50 m breit sein, zuzüglich eines Sicherheitsabstandes zu parkenden Autos von 50 cm.

Zu den dargestellten Maßnahmen kommen die Maßnahmen mit den 60.000,- € für die neuen Ortsteile im Norden.

Herr Klipp bestätigt auf Nachfrage die geplante Oberflächenverbesserung der Großbeerens-  
strasse in Höhe des Filmparks. Ein etwaiger Straßenausbau an  
dieser Stelle ist nicht in der Investitionsplanung enthalten, so dass eine  
entsprechende Verschiebung nicht sinnvoll ist.

Frau Hüneke begrüßt die Vorstellung. Hinsichtlich der geplanten größeren Investitionsmaß-  
nahmen bittet sie um rechtzeitige Darstellung vor Auftragserteilung. Herr von Einem informiert, dass  
die noch ausstehende Entscheidung zur Oberfläche der Lindenallee im April getroffen werden  
soll.

**(+ Änderung - sh. Protokollkorrektur in SB-A. 8.2.11)**